

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852**

31.1.1852 (No. 30)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 30.

Samstag den 31. Januar

1852.

## Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 28. Januar 1852 wurden verkauft:  
 133 Mtr. Haber à 4 fl. 24 kr.  
 In der hiesigen Mehlschale  
 blieben aufgestellt 57,938 Pfd. Mehl,  
 eingeführt wurden vom 22. Jan.  
 bis incl. 28. Januar 1852 137,800 Pfd. Mehl,  
 195,738 Pfd. Mehl,  
 davon verkauft 117,075 Pfd. Mehl,  
 blieben aufgestellt 78,663 Pfd. Mehl.

Unter Bezug auf meine früheren Anzeigen in diesem Blatte sind mir seitdem weitere Beiträge zum Besten der Unterstützungskasse der Karlsruher Feuerwehr zugekommen und eingezichnet worden:

### Jährliche Beiträge:

Herr Finanzrath Sob . . . . . 2 fl.  
 „ Sigmund A. Levis . . . . . 1 fl.  
 „ Regimentsarzt Dr. Wolz . . . . . 2 fl.

### Einmalige Beiträge:

von Herrn F. Weit als Reinertrag des Verkaufs der Kunstblätter von Kaiser's Feuerwehr 15 fl.  
 von H. H. mit dem Motto: „Der brave Mann denkt an sich selbst zulezt, Vertraut auf Gott und rettet den Bedrängten“ . . . . . 2 fl.  
 von einer unbekanntenen Wittwe, die das Feuerwehr-corps sehr achtet . . . . . 3 fl.  
 von E. H. Bemühung aus der Adolph Lunt'schen Masse . . . . . 2 fl.

Karlsruhe den 29. Januar 1852.

Conradin Haagel.

## Versteigerungen und Verkäufe.

### Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlaß des verstorbenen Großh. Kirchenraths Kay dahier werden auf Antrag der Erbinteressenten am Dienstag den 3. und Mittwoch den 4. Februar, je von Morgens 9 Uhr an, in der Wohnung des Erblassers (Zähringerstraße Nr. 51) die vorhandenen Fahrnisse, als: Gold und Silber, Bücher, Mannskleider, Bettung u. Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräthe und verschiedener Hausrath, gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Insbefondere ist hervorzuheben und wird am ersten Tag von Nachmittags 2 Uhr an versteigert: eine circa 1200 Bände starke Bibliothek, bestehend aus theologischen, philo-

logischen und belletristischen Werken, sowie eine Elektrirmaschine, ein schöner Erdglobus, ein Sonnenmikroskop und eine große Sammlung von Kupferstichen, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Karlsruhe den 28. Januar 1852.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhardt.

Sevin,

Theilungs-Commissär.

(2) [Holzversteigerung.] Im Großh. Hardtwald, Distrikt Sulzenwegschlag, werden öffentlicher Steigerung ausgesetzt:

Dienstag den 3. Februar

6 Stück tannene Leiter- und Gerüststangen,  
 150 " forlene Hopfenstangen,  
 6½ Klafter forlenes Scheitholz,  
 75½ " Prügelholz,  
 19½ " eichenes " "  
 439 Stück eichene Wellen und  
 800 " forlene Wellen.

Die Zusammenkunft ist Morgens 9 Uhr auf der Stutenseer Allee am Hagsfelder-Eggensteiner Weg. Karlsruhe den 28. Januar 1852.

Großh. Bezirksforstei Eggenstein.

Seidel.

(1) [Hausversteigerung.] In Folge richterlicher Verfügung wird das der Maurermeister Joseph Singers Wittwe dahier gehörige zweistöckige Haus mit zweistöckigem Seiten- und Querbau in der Kronenstraße, neben Kaufmann Krug und neben sich selbst,

Samstag den 28. Februar d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

bei dießseitiger Stelle zum ersten Male öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis ad 11,000 fl. oder mehr geboten ist. Karlsruhe den 26. Januar 1852.

Bürgermeisteramt.

Helmle.

vd. Müller.

### Spänerversteigerung.

Montag den 2. Februar, Morgens um 9 Uhr, läßt J. Gehrlein an der Knielinger Schiffbrücke eichene Späne versteigern. Zu gleicher Zeit wird auch bei demselben das Klafter eichen Brennholz zu 7 fl. abgegeben.

Die Fahrnißversteigerung des unterzeichneten Bureaus, welche auf Montag den 2. Februar d. J. festgesetzt war, kann eingetretener Hindernisse wegen erst am Montag den 9. Februar d. J.



*by. No. 17.*  
**Zähringerstraße Nr. 72** ist der untere Stock, bestehend in drei Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Holzplatz, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere ist im 2. Stock zu erfragen.

*by. No. 17.*  
**Zähringerstraße Nr. 79**, in meinem Hause, ist der untere Stock, bestehend in 5 Zimmern, geräumigem Laden und Alkof sammt Zugehör, auf den 23. April zu vermieten; auf Verlangen kann auch der Laden zu einem schönen Zimmer eingerichtet werden. Das Nähere bei mir selbst oder bei Hrn. Weinhändler **Luz**, Mühlingsche Weinhandlung zu erfragen.

**Emillo Balbach.**

*by. No. 17.*  
**Zähringerstraße Nr. 94**, nahe am Marktplatz, ist der 2. Stock sogleich oder auf den 23. April zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern (wovon eines mit Balkon) 2 Garderoben, Küche, Keller und allen sonstigen Erfordernissen, es können auch 4 — 5 Zimmer abgegeben werden. Ebendasselbst sind 2 hübsche Mansardenzimmer mit Kammern an eine einzelne Person billigt abzugeben. Näheres bei Kaufmann **Urbanek** im untern Stock zu erfragen.

*by. No. 17.*  
 Zwei möblirte Zimmer, jedes einzeln, sind zu vermieten und können sogleich bezogen werden. Wo? erfährt man im Kontor dieses Blattes.

**Laden zu vermieten.**

*by. No. 17.*  
**Zähringerstraße Nr. 108** ist ein geräumiger Laden, der sich zu jedem Geschäfte eignet, mit Wohnung auf den 23. April zu vermieten. Näheres bei **Ehr. Heidt**, Langestraße Nr. 149.

**Vermischte Nachrichten.**

*by. No. 17.*  
 (1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches das Kochen gelernt hat, auch bügeln und gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht wegen Wegzug ihrer Herrschaft sogleich eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen **Spitalstraße Nr. 20** im 3. Stock.

*by. No. 17.*  
 (1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das nähen, bügeln und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht einen Dienst und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der **Waldhornstraße Nr. 19** im Hinterhaus.

*by. No. 17.*  
 (1) [Verkaufsanzeige.] Es sind 5 noch gut erhaltene große Wütten zu verkaufen. Nähere Auskunft in der **Waldhornstraße Nr. 23**.

**Kapitaliengeſuch.**

*by. No. 17.*  
 Auf Grundstücke werden 4400 fl., 1600 fl. bis zu 200 fl. zu leihen gesucht. Auch ist ein sehr guter Güterzweier von 3400 fl. aus dem Amt Achern zu verkaufen. Näheres bei **Joseph Baumann** in Offenburg.

*by. No. 17.*  
 Ein Bedienter, welcher schon längere Zeit bei einer Herrschaft war und von derselben sehr gut empfohlen wird, auch in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht einen Platz und könnte sogleich eintreten. Das Nähere zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

*by. No. 17.*  
**Langestraße Nr. 31** wird ein Kaufmädchen gesucht. Das Nähere ist im 3. Stock zu erfragen.

**Verlorenes Visitenkartentäschchen.**

*by. v. Stengel*  
 Ein Visitenkartentäschchen mit zehn Zweiguldensscheinen, vier Sechsbägnern und einiger Münze, ferner mit 4 — 6 Visitenkarten des Eigenthümers ging gestern von der Waldstraße bis auf den Exercirplatz verloren. Der redliche Finder wird ersucht, dasselbe neue Waldstraße Nr. 67, im untern Stock, gegen eine angemessene Belohnung abzugeben.

**Verlorene Cigarrenspize.**

*by. v. Stengel*  
 Es wurde eine Cigarren-Mundspize von Meerscham und Bernstein mit Futteral verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine gute Belohnung im Kontor dieses Blattes abzugeben.

*by. v. Stengel*  
 Es ist ein Garten mit Reben und Obstbäumen um einen sehr billigen Preis zu vermieten. Näheres **Waldhornstraße Nr. 13**, eine Treppe hoch.

*by. v. Stengel*  
 Gekauft werden zum vollen Werth solide Obligationen auf Liegenschaften für einige Tausend Gulden. Offerten nimmt entgegen:

Aus Auftrag:  
**Heinrich Hofmann.**

*by. v. Stengel*  
 Es wird ein Kinderchaischen zu kaufen gesucht. Näheres auf dem Kontor dieses Blattes.

*by. v. Stengel*  
**Karlsstraße Nr. 33** sind sehr billige Masken-Anzüge zu verleihen. Auch sind daselbst zwei Logis im Hintergebäude zu vermieten.

**Privat-Bekanntmachungen.**

*by. v. Stengel*  
**Beste chemische Streichfeuerzeuge** in lackirten Büchsen und Schachteln aller Sorten und Farben um billigste Preise bei **Jak. Ammon.**

**Wachs-Anzeige.**

*by. v. Stengel*  
 Von fein bossirten, gemalten, roth und weiß gefalzten, sowie weißen, rothen und gelben Wachsstöcken und Büchern habe ich eine große Auswahl erhalten, und empfehle solche unter Zusicherung der billigsten Preise zur geneigten Abnahme bestens.

**Couradin Haagel.**

**Kölnisches Wasser.**

*by. v. Stengel*  
 Aechtes doppeltes kölnisches Wasser, erster Qualität, aus der Fabrik des Joh. Jos. Kroforst in Köln, Lieferant mehrerer Höfe, ist bei mir fortwährend zu den gleichen Preisen obigen Kölners Hauses in Original-Kistchen, sowie auch in einzelnen Flaschen zu haben.

**J. D. Krieg,**  
 Herrenstraße Nr. 35.

**Feinst krySTALLISIRTES Lampenöl**

*by. v. Stengel*  
 à 11 kr. per Schoppen, sowie alle Abstufungen Wiechen am Stück, sowie in Wachs getränkt empfiehlt bestens

**August Hofmann,**  
 Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

*Imm.* Frische Cabeliau und Turbot sind wieder eingetroffen bei  
**Gustav Schmieder,**  
 Karl-Friedrichstraße Nr. 21.

*J.* **Feinste Niederländer Weizen-Glanz-Stärke,**  
 ein Pfund-Paquet . . . . . 16 fr.  
<sup>1/2</sup> feinste Brockel- und Stängelstärke, per K 16 fr.  
 ordinäre Stärke, per K 8 fr.  
 bei **Jaf. Ammon.**

*Imm.* **Flachs,**  
 als: feinsten brabantier Flachs, per K à 48 fr.  
 " hannoverschen " " " 36 fr.  
 " breisgauer " " " 28 fr.  
 nebst weißem und grauem oberländer Spinnhanf in schöner Auswahl empfehle ich bestens.  
**J. D. Krieg,**  
 Herrenstraße Nr. 35.

*by.* Bestellungen auf besten Neudorfer Lox, das Meß à 1 fl. 6 kr., das Laufend à 3 fl. 6 kr., frei vor das Haus geliefert werden angenommen bei  
**Wilh. Gerwig.**

*by.* **Anzeige.**  
 Der Unterzeichnete empfiehlt hiemit einem hohen Adel und geehrten Publikum seinen Garten-, Feld- und Blumen-saamen zur gefälligen Abnahme, und bittet deshalb höflich, unter Zusicherung reeller und billigster Bedienung zu Jedermanns Zufriedenheit, um geneigten Zuspruch.  
**Johann Schollenberger,**  
 Kunst- und Handelsgärtner,  
 vor dem Ruppurrerthor.

*Imm.* **Museum.**  
 Montag den 2. Februar d. J. findet das zweite Konzert im Museum statt.  
 Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr.  
 Die Commission.

*by.* **Katholischer Verein.**  
 Sonntag den 1. Februar, Mittags 11 Uhr, Vereinsversammlung im gewöhnlichen Lokale.

**Fremde.**  
 In hiesigen Gasthöfen.  
**Darmstädter Hof.** Hr. Hoppner, Kfm. v. Saarlouis. Hr. Leder, Part. v. Sinsheim. Hr. Holtzhaus, Kaufm. v. Lüdenscheid. Hr. Hartmann, Kfm. v. Schwegingen.  
**Erbrinzen.** Herr Gumpf, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Touchay, Part. m. Bed. v. Lübeck. Hr. Klein, Oberbau-rath v. Heilbronn. Hr. Giesen, Kfm. v. Frankfurt. Herr Chelius, Dr. v. Baden.  
**Geist.** Hr. Kramer, Kfm. v. Basel. Hr. Frick, Kfm. v. Meringingen.  
**Goldener Adler.** Herr Julier, Fabr. v. Bruchsal. Hr. Geismar, Kfm. v. Pfeningen. Hr. Winterhalter, Kfm. v. Neustadt. Hr. Köner, Dek. v. Landshausen.  
**Goldenes Kreuz.** Hr. Steinhardt, Kfm. v. Offenbach. Hr. Weigle, Kfm. v. Ludwigsburg. Hr. Tosenhans, Kfm. v. Stuttgart.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.

**Katholische Kirchenmusik.**  
 Heute Abend, präcis 6 Uhr, findet im Lokale des Bürgervereins die **Generalprobe** zu der am 2. Februar zur Aufführung kommenden Messe von Palestrina statt.  
**W. Kalliwoda.**

**Fackelburg!**  
 Mit Stolz nenne ich heute Euren Namen; Ihr habt am Carolus tag bewiesen, was Männer des 19. Jahrhunderts vermögen, gegen 11 Uhr waret Ihr Sieger, alles Geistige war dahin und alles Flüssige vertilgt; Ihr habt bewiesen, daß Ruhe die stete Bewegung der Seele ist, und diese philosophische Kundgebung durch Lähmung Eurer Zunge veranlaßt mich, gestützt auf den in unsern Statuten bestehenden §. 2. Absatz als Beisatz, mit Vorsatz und Nachsatz dieser Erklärung, auf heute Abend 8 Uhr zu einem Hoang-ti-schi-toh-n-ti-hih-u-Ya (chinesischer Bier-Gomerfo) ein-zuladen. Zeit, Ort, Stund, End ist bekannt.  
 Der Präsident  
 und Pfaufedern-Inspektor  
 X.

**Großherzogliches Hoftheater.**  
 Sonntag den 1. Februar. 16. Abonnements-vorstellung. Erstes Quartal. **Ein Weib aus dem Volke.** Schauspiel in 5 Akten, von Den-nery und Mallian; deutsch von Dräxler-Manfied.

Frankfurter Börse am 29. Januar 1852.

GELDSORTEN.					
GOLD.		fl.	kr.	SILBER.	
Neue Louisdor	—	—	—	Gold al Marco	381 —
Pistolen	9	40	—	Preussische Thaler	1 45 1/2
ditto Preuss.	9	58 1/2	—	5 Franken Thaler	2 22 1/2
Holl. 10 fl. Stücke	9	52	—	Hochhaltig - Silber	24 31
Rand-Ducaten	5	38	—		
20 Franken-Stücke	9	30 1/2	—	DISCONTO	2 1/2
Engl. Sovereigns	11	55	—		

**Witterungsbeobachtungen**  
 im Groß. botanischen Garten.

30. Januar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 1	27" 11'''	Südost	trüb
12 " Mitt.	+ 3	27" 10,5'''	Südwest	"
6 " Abds.	+ 2	27" 10'''	"	"

**Rassauer Hof.** Hr. Weil, Kommissionär v. Kippenheim. Hr. Riechheimer, Kfm. v. Gemmingen. Hr. Bodenheimer, Hdm. v. Waibstadt.  
**Rheinischer Hof.** Frau Nagocsky a. Russland. Hr. Haimmerle, Fabr. v. Stockach. Frau Proffel v. Heidelberg. Herr Weber, Part. v. Ettenheim.  
**Schwan.** Herr Saalfeld, Part. v. Großgera. Herr Meier, Hdm. v. Waldbirch.  
**Stadt Wforzheim.** Herr Baader, Bäckermeister v. Kirlach. Hr. Doyf, Zimmermst. v. Kolmar.  
**Weißer Bär.** Herr Schonach, Fabr. v. Göppingen.  
**Zähringer Hof.** Herr Gropp, Kfm. v. Apolda. Hr. Ludwig, Kfm. v. Erfurt. Hr. Busjäger, Kfm. v. Bremen.  
**In Privathäusern.**  
 Bei Hrn. Baron v. Glaubig: Fr. Oktavie v. Glaubig u. Fr. Daclon v. Straßburg. — Bei Kfm. Brombacher: Fräul. Knoblauch von Söllingen. — Bei Frau Konditor Rothardt: Herr Wegner, Landwirth v. Wachenheim.